

**Aktuelle Mitteilung**  
gültig bis

**Rundschreiben**  
(nach Dienstweg und vor Vervielfältigung unbedingt über ZS zur Notierung)

Gesehen und gebilligt:

AbtL	K	P
------	---	---

Notiert:

ZS
----

V

1. Folgendes Schreiben ist zu fertigen.

**VERTEILERKREIS:**

ALLE  (beinhaltet: Prof., WM, SM, Tut)

ODER  Dekane, GD, Prof, Leiter ZE, TubIT

ODER  FAK  WE  ZUV

Schlagwort: (nur bei Rundschreiben)

Durch ZS zu vergeben.

Schlagwort:	Gruppe:
<b>Werkstattnutzung durch Studierende und WM-Ampelkonzept</b>	<b>H</b>

Bearb. / Stellenzeichen./ Tel.:	Datum:
M. Walther von Loebenstein/SDU/22531	31.08.2012

Dieses Rundschreiben  
 ersetzt Nr. ....  
 ergänzt Nr. 22.2.2010

**Kommentar [II IT 11]:**  
Überschreiben Sie dieses Feld mit dem gewünschten Verteilerkreis beispielsweise:  
- "alle Profs der Fak I"  
- "weibliches techn. Personal"  
- "Jobticketinhaber"  
- etc.  
Lassen Sie sich bei Bedarf durch einen Mitarbeiter des Bereichs II IT beraten.

## Werkstattnutzung durch Studierende und WM – Ampelkonzept Arbeitsschutz – Umweltschutz Gesundheitsschutz Merkblatt Nr. 1.10

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zum o. g. Rundschreiben informieren wir Sie als Fachgebiets-/Institutsleitende bzw. Dekan oder Dekanin und zugleich verantwortlich für den Arbeits- und Umweltschutz in der Ihnen zugeordneten Werkstatt über die Grundsatzregelung und Verantwortung bei Beschäftigung von Studierenden und WM in Werkstätten.

Mit dem Arbeitsschutz - Umweltschutz Gesundheitsschutz Merkblatt Nr. 1.10 (AUM 1.10 siehe Anlage) erhalten Sie dazu nähere Erläuterungen für einen möglichst sicheren Betrieb. Insbesondere dient hierfür das anhängende Nutzungskonzept, das „Ampelkonzept“, mit einem abgestuften Arbeiten von Studierenden und WM in Werkstätten unter bestimmten, zu kontrollierenden Sicherheitsvorkehrungen.

Bitte prüfen Sie, ob weitere Schutzmaßnahmen in Ihrer Werkstatt notwendig sind. Zur Ermittlung und Beurteilung gemäß § 5 Arbeitsschutzgesetz von Gefährdungen, die durch die Arbeit in der Werkstatt auftreten können, steht Ihnen die tätigkeitsspezifische Gefährdungsermittlung für die Werkstatt unter [www.tu-berlin/?27994](http://www.tu-berlin/?27994) zur Verfügung. Diese von SDU entwickelte direkt ausfüllbare Checkliste dient zudem der Dokumentation gemäß § 6 Arbeitsschutzgesetz. Bitte senden Sie, wenn noch nicht geschehen, eine Kopie an SDU.

Für Beratung stehen Ihnen die Fachkräfte meiner Stabsstelle Sicherheitstechnische Dienste und Umweltschutz gern zur Verfügung:

Im Internet unter <http://www.arbeits-umweltschutz.tu-berlin.de/> sowie [www.tu-berlin/?5394](http://www.tu-berlin/?5394) oder [SDU@tu-berlin.de](mailto:SDU@tu-berlin.de), App. 28888. Alle Arbeitsschutz Umweltschutz Gesundheitsschutz Merkblätter finden Sie hier: [www.tu-berlin/?18268](http://www.tu-berlin/?18268).

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gutheil  
Kanzlerin

**2. ZS z. w. V.**

**I. A.**